

07.03.2016	19:30 – 22:00 Uhr	Geschäftszimmer ThFV
Einberufen von	Präsident Th FV W.Bohn	
Besprechungsart:	Planmäßige Sitzung	
Besprechungsleiter	W.Bohn	
Protokollführer	M.Sourisseaux	
weitere Teilnehmer: abwesend: Gast:	S.Michaluk ; I. Morgenroth ; H.Haupt ; Andre.Langen ; I.Katzsch U.Fritzlar zu Top 1	
Tagesordnung		
	1.	Turnierreifepfung
	2.	Finanzordnung
	3.	Finanzplanung
	4.	Sportordnung
	5.	Strategiepapier / NWLS Konzept
	6.	Sonstiges (incl. Antrag A.Langen zu Mixturnieren)

TOP 1

Turnierreifepfung

Informationen durch Uwe Fritzlar zur neuen DFB - einheitlichen Turnierreifepfung

- alle erforderlichen Unterlagen dazu veröffentlicht unter fechten.org
- nicht veröffentlichter Aufgabenbogen wird von U.Fritzlar an alle ÜL / Verantwortlichen der Vereine gemailt

- U.Fritzlar mängtelt mangelnde Kommunikation von Informationen Vorstand an (u.a. Beschluss zu Übergangslösung vom 25.01.6 zu Anfängerprüfungen Saison 15/1 6 und Absage des Prüfungstermins in Meiningen)

- U.Fritzlar lehnt generell ab, VOR Turnieren im Rahmen der Übergangslösungeine Anfängerprüfung abzunehmen – Erläuterung durch Vorstand, dass dies nicht so angedacht war sondern ein separater Anfängerwettkampf gegen Ende der benannten Schülerturniere (analog früher Bambinirunde) durchzuführen

→ Planung Ablauf Anfängerprüfung bis zum Ende der Saison 15/16:

- 02.04.16 Jena / Florett als Testlauf für neue einheitliche Turnierreifepfung
- 28.05.16 Jena / Florett Nachprüfungsmöglichkeit im Zusammenhang mit Schülerturnier (separat)
- U.Fritzlar ist auch bereit, auf Anforderung analog bisheriger Regelung in Verein zu kommen und dort die Prüfung abzunehmen
- Keinen separaten Degentermin, da momentan kein Bedarf (ggf. einzelne Sportler mit zu Florettprüfung)

→ Ab Saison 16/17

- 3 feste Termine für Florett + Degen zusammen am Wochenende in der Saison anbieten, diese als kleine Höhepunkte für Anfänger gestalten (nicht „nebenbei“ innerhalb der Woche)
- Termine sollen bereits zur Kalenderkonferenz mit diskutiert werden und im Wettkampfplan festgelegt werden
- Rhythmus immer je 1x Herbst / 1x Ostern / 1x vor Sommerferien (nach Abschluss DMs)
- Ausschreibung und Meldung erfolgt über Ophardt, mit Meldung werden vorab leere pässe ausgegeben um ärztliche Untersuchung eintragen zu lassen
- Generell ist es auch möglich, Sportler zu jeden anderen Termin zur Anfängerprüfung in anderen Bundesländern anzumelden

TOP 2

Finanzordnung

Vorlage Entwurf neue Finanzordnung durch M.Sourisseaux, grundlegende Veränderungen:

- Einarbeitung Startgeldregelung Schüler / Beschluss 25.01.16
- Neuformulierung Regelung Reisekosten (zukünftig gem. aktuell gültigen Bundesreisekostengesetz)
- Reisekosten zu Vorstandssitzungen generell gem. kleine Wegstreckenentschädigung
- Kampfrichter Reisekosten / Aufwandpauschalen obliegen der Kampfrichterordnung

→ Beschluss

Inkraftsetzung überarbeitete Finanzordnung mit Veröffentlichung auf der Internetseite des Thüringer Fechtverbandes

M.Sourisseaux arbeitet Beschlüsse ein und erstellt Dokument, Versand an W.Bohn welcher neue Finanzordnung auf der Internetseite veröffentlicht

Diskussion über Ablöseregulation Kampfrichter bei Thüringer Ranglistenturnieren

- Ablösehöhe Kampfrichter verbleibt bei der Entscheidung der ausrichtenden Vereine

TOP 3

Finanzplanung

Information von M.Sourisseaux, dass der Zuwendungsbescheid Sportförderung Jahr 2016 mit Datum 20.01.2016 bereits vorliegt

Vorlage einer Übersicht zu kalkulierten, erwarteten Einnahmen / Kosten des Jahres 2016 auf Grundlage von Zahlen des Jahres 2016 (Reisekosten werden sich erhöhen auf Grund von mehr gewordenen Terminen DFB des Präsidenten)

Kritik A.Langen, dass bestimmte Ausgaben (Startgelder DMs, sportärztliche Untersuchung Kader) nur für Florettfechter vorgenommen werden → die erhaltenen Gelder Sportförderung LSB sind zweckgebunden gem. aktueller NWLS – Konzeption und dürfen nicht für Degen eingesetzt werden, nur reine Einnahmen THFV (Beiträge) sind frei in der Verwendung

Bezüglich der noch nicht eingegangenen Rechnung für die Aufnäher Kader erfolgt durch W.Bohn letztmalig eine Kontaktaufnahme um die Bezahlung vornehmen zu können

TOP 4

Sportordnung

Sportordnung wird durch S.Michaluk überarbeitet und zur Gegenlesung / Ergänzung / Diskussion an den Vorstand versendet und wird dann in Kraft gesetzt

Folgende Punkte werden zur Überarbeitung angesprochen:

- Kein Eingreifen des Vorstandes des THFV in die durch den DFB vorgegebene Regelung sportärztlicher Nachweis zum Start bei Turnieren → Verantwortung der Austrichter
- Einarbeitung des bestehenden Beschlusses in § 2 Abs 2 B zu Startgemeinschaften bei Thüringer Meisterschaften
- Satz Kampfrichterablöse / Finanzordnung entfällt (siehe Punkt 2 dieses Protokolls)
- Ausrüstungsvorschrift generell gem. aktuellen DFB – Kriterien (nicht spezifizieren)
- Anlagen zum Turniermodi entfällt
- Regelung zur Platzierungsvergabe für jüngeren Jahrgangs bei Zusammenlegung von Altersklassen bei Thüringer Meisterschaften:

→ Beschluss nach Abstimmung

Ab 16-er DA werden alle Plätze ausgefochten

TOP 5

Strategiepapier / NWLS Konzeption

Allen Vorstandsmitgliedern ging in Vorbereitung der Sitzung ein Entwurf des Strategiepapiers von W.Bohn zu, auf dessen Grundlage die Diskussion geführt wurde. Wesentliche Diskussionspunkte / Meinungen / Tendenzen sind nachfolgend als Gedankensammlung für die weitere Arbeit zusammengefasst.

Das überarbeitete Nachwuchsleistungskonzept soll so fortgeschrieben werden, dass es zu Beginn der nächsten Saison auf den Weg gebracht werden kann.

Prinzipien / Grundgedanken:

- Leistung „muss sich lohnen“ – Entwicklung Kaderbereich ist abzusichern (Wie weit?)
- Vorgaben des LSB sind einzuhalten
- es soll keine Fechter „zweiter Klasse“ geben

Diskussion zum Strategieentwurf:

Andre Langen:

- würdigt ein sichtbares Umdenken auf Stoßwaffen (Lösung von ausschließlich Florett)
- Im Entwurf fehlen noch Problemlösungen – haben wir genügend Möglichkeiten, um eine Spitzenentwicklung bis zum Juniorenbereich zu gewährleisten
- U 23 – Turniere fehlen in Thüringen
- es ist dringend erforderlich, dass B-Jugendfechter bei DFB – A-Jugendturnieren mit fechten um Erfahrungen zu sammeln

Wolfgang Bohn:

- Fragestellung zu klären:
Wie können wir uns öffnen ohne die LSB – Förderung zu verlieren?
Wie lösen wir bestehende Lücken in der Altersstruktur bei Leistungskader Florett / Degen?
- Wir müssen neu überlegen, Gedanken Sammeln, Partner für einzuschlagenden Weg suchen (LSB, Stützpunkte)

Susi Michaluk:

- Es stehen prinzipiell zwei Wege zur Entscheidung:
 1. Weg mit DFB – Orientierung
 2. Weg nach unseren Vorstellungen, wie wir denken
 - Die Entwicklung kann in zwei Varianten erfolgen:
 1. Talente beizeiten abgeben und mit den verbleibenden Sportlern den Breitensportweg gehen .
Oder
 2. selber Talente entwickeln, wobei wir bestmögliche räumliche Voraussetzungen haben (Sportgymnasium, Internat, Leistungszentrum)
- ➔ Grundlegende Ausrichtung muss zur Erstellung NWLS – Konzeption diskutiert werden

Andre Langen:

- Zu überdenken, Talente nur bis gewissen Punkt (10. Klasse fördern), dann Bundeszentren abgeben und mit den verbliebenen Sportlern zum Breitensport übergehen (bzw. Leistungssportwillige können keine vollumfängliche leistungsorientierte Förderung und Training mehr erhalten
WEIL:
 1. Geld für Förderung Sportler fehlt, Geldbeschaffung schwierig
 2. Zu wenige Trainer für alle Aufgaben (Problem aber nicht nur in Thüringen sondern selbst in Bundeszentren
- ➔ Hauptübel sind die Finanzen (für Kaderförderung und Trainer fehlt Geld überall)

Susi Michaluk:

- Zu weite Öffnung / Breitensport gefährdet Sportgymnasium, da andere Sportarten ans Sportgymnasium wollen

Andre Langen:

- Wir sollten uns vorab mit dem LSB in Verbindung setzen, inwieweit man dort Veränderungen mitgehen würde (auf Grund der engen Finanz – und Personalsituation).
- Kooperationsverträge mit Bundesstützpunkten müssen forciert werden
- Talente sollten nach der 10. Klasse an die Bundesstützpunkte wechseln, es sollten aber die verbliebenen Sportgymnasiasten Abitur machen können

Ina Morgenrot / Holger Haupt

- Wir sollten lieber wieder in den unteren Jahrgängen in Größenordnung (Breite Aufstellung) anfangen, ganz große Talente wegen Bedingungen beizeiten abgeben
- Sorge wird geäußert, ob bei diesem Weg aber noch genügend Sportler ans Sportgymnasium gehen

Andre Langen

- Argumentation müsste dann von Anfang an bei jungen Schülern sein, dass der Weg Sportgymnasium die Chance ist vorwärts zu kommen und sich zu entwickeln, gleich aber zwei Wege aufzeichnen
 1. Sportler in Spitzenpositionen nach 4 Jahren Entscheidung für Bundeszentren
 2. Sportler ohne absolute Spitzenpositionen müssen Möglichkeit habe weietr am Sportgymnasium zu bleiben und Abi zu machen, im „Rahmen“ weitertrainieren (siehe bereits vorab geäußerte Positionierung Thematik Training / Finanzierung)

Wolfgang Bohn

- Der Weg ist prinzipiell gut und anstrengenswert, aber dann muss seitens des DFB die Grundlage (Strukturfestschreibung) geschaffen werden, dass Talente erst nach der A-Jugend an Bundeszentren geholt werden

Zusammenfassung der Diskussion / weiteres Vorgehen / Grundsätzliches:

- Einschränkung im Rahmen des intensiv zu fördernden Leistungssportes (Zeitraum)
- Vorbereitung auf Veränderung Land / DFB treffen
- Partner suchen mit LSB / DFB / Bundesstützpunkten für zu ändernde Struktur des THFV
- Termin Gespräche mit LSB planen für Strukturgespräche (Herbst)
- W.Bohn wird in den DFB – Gremien auf die Thematik Bundesstützpunkte nach A-Jugendalter hinweisen
- Perspektivisch keine Unterschiede in den Stoßwaffen → Fördermechanismen verändern

Top 6

sonstiges

Mixed - Turniere

Andre Langen erläutert, dass die Mixed – Turniere bei Mannschaftswettkämpfen immer mehr vor allem im Rahmen der EFC an Bedeutung gewinnen (waffenspezifisch), da hier eine Lösung gesehen wird, das Olympiaproblem Mannschaft zu lösen (da ja im rollierenden System immer nur 4 Mannschaften olympisch sind)

- ➔ Ab der nächsten Saison werden bei CC – Turnieren Samstag Damen + Herren Einzel gefochten, Sonntag Mixed – Mannschaftsturnier
- ➔ Frage – warum soll Thüringen nicht eine Vorreiterstellung einnehmen?
- ➔ Andre Langen hat bereits ein Tableau entworfen, würde dies zur Verfügung stellen

Grundlegend stehen alle Vorstandsmitglieder diesem Vorschlag offen gegenüber, in Weida wird dies bereits seit einem Jahr im Training so gefochten

- ➔ Beschluss: Die Thüringer Mannschaftsmeisterschaft Schüler Florett / Degen Saison 15/16 wird für alle Altersklassen im Mixed gefochten

Weiterhin erfolgt die Prüfung der Trainer (Absprache mit Landestrainer notwendig), ob im Anschluss an A / B-Jugendmeisterschaft Thüringen ein freiwilliges Mannschaftsturnier im Mixed – Modus durchgeführt wird.

Kampfrichterprüfung Landeslizenz

- Termin Degen 09.-11.04.16 in Bautzen / Ausschreibung erfolgt über Ophardt – System
- Termin Florett zum Salvecup Weimar

Kampfrichter Deutsche Meisterschaften Florett

- Organisation erfolgt nicht über Andreas Langen sondern über die wöchentliche Wettkampfabstimmung / Organisation in Jena

DFB – Q – Turniere

- Ab sofort bis 31.03.16 können sich Ausrichter beim DFB um QUB – Turniere bewerben

Wettkampfplanung Thüringen Saison 2016 / 17

- Aufforderung an Vereine, möglichst zeitnah bereits die Termine an Andre Langen zu senden
→ Rundmail durch W. Bohn an die Vereine

Mitgliedermeldungen per 01.01.16 / Verwendungsnachweis für Zuschüsse 2016

- Diverse Vereine bereits per Mail aufgefordert, ihre Mitglieder zu nennen
- PSV Weimar ist noch der Verwendungsnachweis offen (H._Haupt kümmert sich)
- Mit Meiningen noch offene Fragen zum verwendungsnachweis zu klären (M.Sourisseaux)

Gespräche mit den Vereinsleitungen

- Erste Gespräche mit USV Jena und Meiningen bereits gelaufen

Vorbereitung / Aufgaben nächste Vorstandssitzung

- Susi Michaluk überarbeitet Sportordnung und sendet Entwurf an alle Vorstandsmitglieder
- Wolfgang Bohn erstellt Maßnahmeplan zur Ausrichtung THFV

Jena, 07.03.16



.....
Marion Sourisseaux (Protokollführerin)